

Liebe Mitglieder, Förderer und Freunde von Project Human Aid,

wir freuen uns, Ihnen unseren Rechenschaftsbericht für das Geschäftsjahr 2016 präsentieren zu können.

2016 erzielten wir Einnahmen von gut 92.000 Euro – für Ihre Unterstützung im abgelaufenen Geschäftsjahr möchten wir uns deshalb wieder herzlich bei Ihnen bedanken!

Gut 44.000 Euro verwendeten wir im Geschäftsjahr 2016 für unsere Projekte in Burundi. Im Zentrum unserer Aktivitäten stand dabei wieder die Stärkung der Bildungsinfrastruktur – so flossen beispielsweise allein in den Ausbau der Grundschule in Kivoga knapp 19.000 Euro. Ein Großteil unserer Ende 2016 verfügbaren Mittel wird in zukünftigen Projekten wie dem für 2017/2018 geplanten Ausbau des Oberstufeninternats in Kivoga Verwendung finden.

Wie bereits in den Vorjahren, konnten wir unsere seit 2008 existierende Teilzeitstelle auf Minijob-Basis auch 2016 wieder vollständig aus vorhandenen Rücklagen finanzieren. Nach Abzug dieser Kosten verbleibt ein Verwaltungskostenanteil von 1.324 Euro, was 1,4 Prozent des Jahresumsatzes 2016 entspricht.

Auch 2016 wurde wieder ein Teil (insgesamt 817 Euro) der im Rahmen der Vereinsarbeit entstandenen Kosten von Mitgliedern privat durch Aufwandsspenden getragen (Erläuterung s.u.) oder uns von Nicht-Mitgliedern durch den Verzicht auf Forderungen zur Verfügung gestellt. Hierfür möchten wir uns ebenfalls herzlich bedanken!

Eine Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben der Geschäftsjahre 2015 und 2016 sowie eine Aufschlüsselung der 2016 verwendeten Projektgelder finden Sie nachfolgend in Tabellenform.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unser Engagement auch in Zukunft unterstützen, und danken Ihnen herzlich für Ihre Mithilfe.

Mit besten Grüßen

Ihr

Udo Adler
Finanzen und Verwaltung

Einnahmen und Ausgaben im Geschäftsjahr 2016

Umsätze Vereinskonto Geschäftsjahr 2016

Zum Vergleich 2015

	EUR	EUR
Einnahmen		
aus Mitgliedsbeiträgen	19.051	17.991
aus Spenden	52.952	51.399
aus Fördergeldern	20.000	
Einnahmen gesamt	92.003	69.390
Ausgaben		
Projektgelder*	44.086	107.317
Verwaltung/Öffentlichkeitsarbeit, Reisekosten, Bankgebühren, Minijob Deutschland (finanziert aus Rücklagen, s.u.)	8.470	8.995
Ausgaben gesamt	52.556	116.312
Überschuss aus Einnahmen/Ausgaben	39.447	-46.992
Zzgl. Kontosaldo Vorjahre	46.498	93.420
Saldo Vereinskonto per 31.12.2016	85.945	46.498
Abzüge		
Rücklagen 2016**	6.890	5.145
Rücklagen Vorjahre	4.624	5.669
Abzüglich Kosten für Minijob Deutschland	-7.146	-6.190
Verfügbare Mittel per 31.12.2016	81.577	41.874

Sonstige Zuwendungen

Aufwandsspenden*** und Forderungsverzicht
Nichtmitglieder

817

1.301

*Mittelverwendung im Einzelnen:

Bujumbura

1.500 EUR Nothilfe Mutter-Kind-Heim

Kivoga

2.398 EUR Betriebs-/Ausstattungskosten Berufsschule

2.869 EUR Internatsverpflegung

5.244 EUR Zuschuss zu Lehrergehältern Gymnasium, Gehälter und Lohnnebenkosten Lehrer und Personal Berufsschule
sowie Praktikumszuschuss für Absolventinnen der Berufsschule, Schuljahresabschluss-Studienfahrt

18.671 EUR Grundschulausbau

Kiryama

6.000 EUR Sanierung Sportplatz

Sonstiges

523 EUR Kommission/Gebühren der Ecobank Burundi

3.717 EUR Nachzahlung Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte von Project Human Aid Burundi

3.164 EUR Gehaltszahlungen/Fahrt-/Kommunikations-/Arbeitsmaterialkosten für Mitarbeiter Project Human Aid Burundi

**Vereine dürfen maximal 10 % ihrer zeitnah zu verwendenden Mittel (i.d.R. Beiträge und Spenden) einer Rücklage zuführen, um anfallende Kosten (z.B. für Verwaltung) zu bestreiten. Gelder aus Rücklagen können bei Bedarf jederzeit wieder in die Projektfinanzierung zurückfließen. Zweckgebundene Spenden werden von *Project Human Aid* zu 100 % dem angegebenen Zweck zugeführt, da davon auszugehen ist, dass eine Rücklagenbildung aus zweckgebundenen Spenden nicht im Sinne des Spenders ist.

***Bei Aufwandsspenden verzichten für den Verein tätige Mitglieder freiwillig auf die Erstattung von Auslagen, die im Zusammenhang mit der Vereinsarbeit bei der Verwirklichung der Vereinsziele entstehen (z.B. Auslagen für Reise- und Verwaltungskosten). Der Vereinsetat wird somit nicht belastet. Im Gegenzug erhalten die Mitglieder für ihren Verzicht vom Verein eine Bestätigung über eine Geldspende in Höhe der entstandenen Auslagen.